

Wortgottesdienst am 5. Fastensonntag (29.03.) zu Hause

Vorzubereiten: Bibel oder Ausdruck der Schrifttexte aus dem Internet, Gotteslob

Lied: Sag ja zu mir GL 779

Begrüßung und Eröffnung mit dem Kreuzzeichen:

Wir wollen diesen Gottesdienst beginnen im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Heute feiern wir den 5. Fastensonntag, den Passionssonntag. Jesu Leiden und Sterben rückt näher in den Blickpunkt. Alle Kreuze in den Kirchen werden ab heute verhüllt, bis sich am Karfreitag die Größe Jesu auch im Tod zeigt. Traditionell ruft uns heute die Aktion Misereor in Erinnerung, dass weltweit Menschen leiden an Unterernährung, schlechter Infrastruktur und ungerechten Verhältnissen. „Gib Frieden!“ ist heuer ihr dringender Ruf an uns, sie in ihrem Elend nicht zu vergessen, sondern aus dieser Welt einen Ort der Gerechtigkeit und des menschenwürdigen Miteinanders in Frieden zu machen.

Schuldbekennnis: Ich bekenne, ... (GL 582/4)

Kyrierufe:

Herr Jesus Christus, du bist die Liebe Gottes, die in unsere Welt kam. - Herr, erbarme dich.

Du rufst uns aus dem Tod zum Leben. - Christus, erbarme dich.

Du machst uns zu Botinnen und Boten deines Friedens. Herr, erbarme dich

Tagesgebet:

Gott des Lebens, immer wieder neu bemühst du dich um uns Menschen. Du hast Prophetinnen und Propheten gesandt, die Hoffnung in deinem Volk wachzuhalten. Zuletzt hast du deinen Sohn gesandt. Er hat Lazarus aus dem Tod geholt und damit uns Menschen gezeigt, dass du das Leben willst. Öffne unsere Herzen, öffne unsere Ohren. Lass uns deine Botschaft neu hören als Verheißung des Lebens und des Friedens. Darum bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn.

Lesung Ezechiel 37,12-14

Liedruf: Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre GL 176/3

Evangelium Johannes 11,1-45

Fürbitten

Guter Gott, du hast uns das Leben geschenkt und willst, dass wir in Frieden leben können. Mit unseren Bitten kommen wir zu dir:

1. Wir bitten dich um Frieden für alle, die mit Hass konfrontiert werden oder die in Ländern mit kriegerischen Auseinandersetzungen und unter Diktaturen leben müssen. - A: Wir bitten dich erhöere uns.
2. Wir bitten dich um Ruhe für alle, die innerlich zwischen Angst und Hoffnung zerrissen sind und sich zu Hause nicht wohl fühlen. - A: Wir bitten dich erhöere uns.
3. Wir bitten dich um Heimat und freundliche Aufnahme für alle, deren Städte zerstört und unbewohnbar sind und die nun auf der Flucht vor dem Elend des Krieges sind. - A: Wir bitten dich erhöere uns.
4. Wir bitten dich um deinen Beistand, den Heiligen Geist, für alle, die momentan politische Entscheidungen treffen müssen. - A: Wir bitten dich erhöere uns.
5. Wir bitten dich um Heilung für alle, die krank sind und um ihre Gesundheit fürchten. - A: Wir bitten dich erhöere uns.
6. Wir bitten dich um Zuversicht und Hoffnung für alle, die von der momentanen Krise gebeutelt werden und die um ihren Arbeitsplatz fürchten - A: Wir bitten dich erhöere uns.

Vater, du hast deinen Sohn gesandt, damit wir das Leben in Fülle haben. Dir sei Lob und Preis in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser Lasst uns beten, wie Jesus es uns gelehrt hat.

Lied: Wer leben will wie Gott GL 460

Segen

Wir wollen Gott um seinen Segen bitten:

Gott, segne unsere Herzen, damit wir auf die Not anderer hören. Gott, segne unsere Hände, dass wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird. Halte unseren Glauben wach und mache unsere Hoffnung stark. Dazu segne uns der dreieinige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Schlusslied: Komm Herr, segne uns GL 451